

Protokoll der Jahreshauptversammlung der Schachfreunde Frankfurt 1921 e.V.



Termin: 25.06.2014

Teilnehmer:

Mitglieder des Vorstands: Thorsten Ostermeier, Manfred Fußnecker, Wolfgang Orlinski

Kassenprüfer: Wilhelm Weiß, Thomas Leicht

Weitere Mitglieder des Vereins: Rolf Reichel, Dietmar Stulken, Gerit Lehmann, Ralph Ottenburg, Andreas Mayer, Helmut Biller, Dirk Niedermowe, Klaus Anhalt, Stefan Calvi, Lutz Fischer, Thomas Bretschneider

Ort: Saalbau Ronneburg, Gelnhäuser Str. 2 60435 Frankfurt

Protokoll: Klaus Anhalt

Beginn: 19:45 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Tagesordnung laut Einladung:

1. Begrüßung, Anwesenheitsliste, Genehmigung der Tagesordnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Protokoll der Jahreshauptversammlung 2013
3. Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Kassenführers
5. Vorlage des Jahreskassenabschlusses
6. Wirtschaftsplan für das neue Geschäftsjahr
7. Berichte aus dem Vorstand
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Aussprache
10. Ehrungen
11. Mitarbeit im Verein – wer ist dabei?
12. Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer
13. Wahl des Vorstandes
 - a. 1. Vorsitzender
 - b. 2. Vorsitzender
 - c. Schriftführer
 - d. Kassenführer
 - e. Turnierleiter
 - f. Jugendwart
 - g. Trainer
 - h. Webmaster
 - i. Schachwart
 - j. Pressewart
14. Wahl der Kassenprüfer
15. Erhöhung der Eigenanteile und Veränderung von Mietkonditionen der Saalbau
16. Mitgliedschaft im Vereinsring, Vereinsringfest am 28.06.2014
17. Festlegung der Mitgliedsbeiträge 2015
18. Satzungsänderung §10, Mitgliederversammlung, s. Anlage
19. Anträge
20. Verschiedenes

TOP 1

Anwesenheit: siehe Anhang. Die Tagesordnung wurde angenommen und die Beschlussfähigkeit wurde satzungsgemäß mit der ordentlichen Ladung festgestellt.

TOP 2

Das "Protokoll der JHV 2013 wurde per E-Mail versandt und konnte noch während der Sitzung eingesehen werden. Das Protokoll wurde einstimmig angenommen.

TOP 3

Die Mitgliederentwicklung ist weiter positiv. Die 20 Schnellschachturniere wurden durchschnittlich von 10 - 15 Teilnehmern wahrgenommen. Bei der Vereinsmeisterschaft reduzierte sich die Teilnehmerzahl von 60 auf 48. Die Minderung hängt höchstwahrscheinlich mit dem Wechsel des Spielortes zusammen.

Negativ zu sehen war auch die Beteiligung am Blitzschach. Rolf Reichel gebührt hier Respekt für seinen unermüdlichen Einsatz. Bei den Umfrageergebnissen zur Meldung der Mannschaften für die kommende Saison war die Mehrheit für eine Reduzierung, da in der Vergangenheit zu oft Bretter bei allen Mannschaften frei blieben. Die Entscheidung wie verfahren wird, soll in der Mannschaftssitzung fallen. Sven Schellen hat den Verein verlassen.

TOP 4

Kassenführer Wolfgang Orlinski bezeichnete das Jahr 2013 als ein gutes Jahr. Eine Unterdeckung konnte vermieden werden.

TOP 5

Der Jahreskassenabschluss weist einen kleinen Gewinn von 35,87 Euro aus. Einzelheiten können aus dem als Anlage beigefügtem Bericht entnommen werden.

TOP 6

Der vorgelegte Wirtschaftsplan wurde von Wolfgang Orlinski sorgfältig und konservativ erstellt und liegt dem Protokoll bei.

TOP 7

Jugendwart Manfred Fußnecker hatte eine gute und eine schlechte Nachricht für die Versammlung. Die Schlechte: Wir befinden uns im "Tal der Tränen", d.h. wir haben zu wenig Jugendliche. Die Gute: Hans Peter Roggensack hat angeboten Manfred in Zukunft zu unterstützen. Zurzeit kommen maximal 2, manchmal nur 1 Spieler zum Training. Es sollen Werbemöglichkeiten untersucht werden, wie Jugendliche auf unseren Verein aufmerksam gemacht werden können. Eine erste Möglichkeit bietet sich beim Vereinsringfest am 28.06.2014 in und um das Haus Ronneburg. Außerdem sollen vorhandene Flyer der Vereine des Bezirks 5 genutzt werden.

TOP 8

Dem Kassenführer wurde von Willi Weiß eine vorbildliche Kassenführung ohne Beanstandung bestätigt und wurde zur Entlastung vorgeschlagen.

Top 9

Stefan Calvi schlug vor, den Vorstand für seine geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr zu loben, was die Versammlung mit großem Beifall unterstrich. Ende des Jahres wird sich der FM Tamas Ress, der aus beruflichen Gründen nach Frankfurt zieht, unserem Verein als neuer Spieler anschließen. Er hat angeboten auch als Trainer tätig zu werden. Noch nicht feststehende Reisekosten sollen bezahlt werden und er bleibt 1 Jahr beitragsfrei.

TOP 10

Stefan Calvi wurde als Vereinsmeister und Hans Thieme als Schnellschachmeister geehrt. Thorsten Ostermeier verteilte an alle weiteren anwesenden Sieger (Ratingklassen) Geldpreise. Für unseren leider viel zu früh verstorbenen Mitspieler Achim Czikus legte die Versammlung eine Gedenkminute ein.

TOP 11

Frage steht weiterhin im Raum, unmittelbare Meldungen erfolgten nicht.

TOP 12

Die Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer erfolgte einstimmig bei 2 Enthaltungen.

TOP 13

Zum Versammlungsleiter wurde Wilhelm. Weiß gewählt.

a. 1. Vorsitzender

Auf Vorschlag von Thomas Leicht wurde Thorsten Ostermeier einstimmig gewählt und hat die Wahl angenommen.

b. 2. Vorsitzender

Manfred Fußnecker wurde vorgeschlagen und einstimmig gewählt und hat die Wahl angenommen.

c. Schriftführer

Thomas Leicht wurde vorgeschlagen, bei einer Enthaltung einstimmig gewählt und hat die Wahl angenommen.

d. Kassenführer

Wolfgang Orlinski wurde vorgeschlagen, bei einer Enthaltung einstimmig gewählt und hat die Wahl angenommen.

e. Turnierleiter

Rolf Reichel hatte sich bereit erklärt, diesen Posten zu übernehmen, wurde bei einer Enthaltung einstimmig gewählt und hat die Wahl angenommen.

f. Jugendwart

Manfred Fußnecker wurde vorgeschlagen, bei einer Enthaltung einstimmig gewählt und hat die Wahl angenommen.

g. Trainer

Stefan Calvi stellte den Antrag, diese Aufgabe dem Vorstand zu übertragen, da sich mehrere Schachfreunde zur Verfügung stellen würden. Es wird deshalb mehr ein Koordinator benötigt. Das Amt wird vakant gelassen.

h. Webmaster

Wird offiziell vakant gelassen, gesteuerte Mitarbeit vorhanden. Es soll eine Schulung durchgeführt werden, zu der sich spontan Stefan Calvi, Lutz Fischer und Rolf Reichel als Teilnehmer anmeldeten.

i. Schachwart

Manfred Fußnecker bot sich an und wurde einstimmig gewählt.

j. Pressewart

Amt bleibt vakant. Thorsten Ostermeier und Lutz Fischer erklärten sich bereit, nach Abstimmung etwas zu schreiben.

TOP 14

Willi Weiß und Klaus Anhalt wurden bei 2 Enthaltungen einstimmig gewählt.

TOP 15

Die Saalbau erhöht ab 01.07.14 die Preise um 1 Euro pro Woche. Unser Samstags-Spieltag stand deshalb kurz im Fokus. Es wurde vorgeschlagen, dass dieser Spieltag bis Dezember 2014 beibehalten wird und danach vom Vorstand entschieden werden soll, wie weiter verfahren wird. Dieser Vorschlag wurde bei zwei Enthaltungen angenommen.

TOP 16

Es wurde einstimmig beschlossen einen Antrag auf die Mitgliedschaft im Vereinsring Eckenheim zu stellen. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 10 Euro pro Jahr.

TOP 17

Es wurde einstimmig beschlossen es bei der bisherigen Regelung zu belassen.

TOP 18

Die der Versammlung vorgelegte Satzungsänderung wurde einstimmig angenommen und liegt diesem Protokoll als Anlage bei.

TOP 19

Fehlanzeige

TOP 20

Fehlanzeige

Ende der Sitzung: 21.15 Uhr.

Anlagen: Anwesenheitsliste, Jahreskassenabschluss, Satzungsänderung

Thomas Leicht

- Schriftführer -

Datum:

Thorsten Ostermeier

- Vorsitzender -

Datum: